

h. 87, 50

Ye  
2525

Kurze

doch

gründliche Nachricht

von der

Seuersbrunst,

Welche

den 5 Junii 1744.

zu Wilsdruff

entstanden.



1744  
Es hat dem gerechten Gott gefallen, die werthe Stadt Wilsdruff, welche von Dresden 2 kleine Meilen Abendwärts, von Freyberg 2½ Meile Morgenwärts und von Meissen auch 2 kleine Meilen Mittagwärts, mithin zwischen diesen 3 Städten recht in einen Triangel gelegen, Frentags als am 5ten Junii. dieses 1744sten Jahres, Nachmittags um halb 3 Uhr mit einer entzücklichen Feuers-Brunst heimzusuchen. Die Feuer-Flammen waren hierbey so geschwind und wütend, daß in einer Zeit von ungefähr 3 viertel Stunden 150. Brand-Stellen zu sehen waren, worunter sich auch die Diaconat-Wohnung, das Schul-Gebäude, worinnen zugleich des Herrn Rectoris und Cantoris Wohnung war, ingleichen das Rath-Haus, das Commun-Brau-Haus, das Dresdner und Freybergische Thor-Haus, als auf welchen letzten zu gleich die Frohen-Feste war, befunden. In diesem über diese werthe Stadt entbrannten Zorn-Feuer Gottes, so dem Brausen und Krachen eines gewaltigen Sturm-Windes gleichete, sind elendiglich verbrannt und umgekammen, ein alter 80 jähriger Schlosser Meister Peschel, George Hauschild, ein alter Brandwein Brenner, Hr. Joh. Caspar Philipps, weyland Kirchen-Vorstehrs, auch Bürgers und Schuhmachers hinterlassene Wittbe, Justina Morgensternin, weyland Johann Morgensterns, eines gewesenen Bürgers und Fleischhauers Wittbe, des Vieh-Pächters bey Martin Kaulen auf der

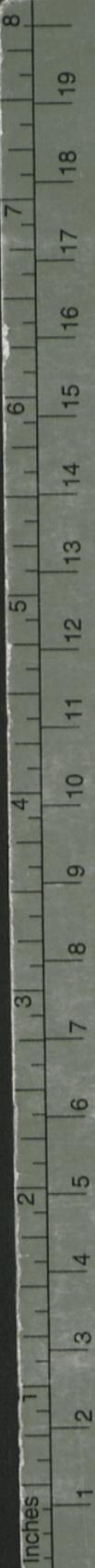
Freibergischen Gasse, Mutter, so will sich auch  
des Hr. Rectoris Prinzens hinterlassene Frau  
Wittbe bis dato nicht finden, und ist vermut-  
lich, weil sie von niemanden noch nicht gesehen  
worden, gleichfals im Feuer umkommen. Als  
am 3ten Advents-Sonntage in dieser Stadt  
vor dem Dresdner Thore gleichfals 2 Häuser  
abbrannten, bediente sich der alldiesige beliebte  
Pastor Herr M. Johann Christian Funcke,  
in der Predigt aus dem damahligen 3ten Ad-  
vents-Sonntags-Evangelio der Worte: Bist  
du der da kommen soll, oder sollen wir  
eines andern wartten, welche Worte er  
auch gleichfals in ihiger am 2dern post Tri-  
nitatis Sonntage gleichfalls gehalten sehr  
beweglichen Brand-Predigt allen und jeden ho-  
hen und niedrigen Einwohnern dieser Stadt,  
in gleichmäßiger Anwesenheit einer grossen An-  
zahl aus Städten und Dörffern anhero ge-  
kommener benachbarter Zuhörer zu Gemüthe  
führte. So hat auch der Diaconus Hr. M.  
Immanuel Friedrich Kandler eine ungemeyne  
bewegliche Brand-Predigt bey dem Vesper-Got-  
tesdienste nicht ohne Vergiessung häufiger  
Thänen gehalten. Nicht minder hat der  
Stadt-Schreiber und General-Accis-Co-In-  
specter Hr. Johann Gottlieb Cober, nach dem  
geendigten Früh Gottesdienste an die aus de-  
nen benachbarten Städten und Dörffern an-  
wesende viele Fremde, eine sehr bewegliche  
Rede, worzu er die Worte aus dem damah-  
ligen 2ten post Trinitatis Sonntags-Evan-

gello: Gehet auf die Gassen und Strassen der  
Stadt, zum Grunde solcher Rede geleget, auf  
den freyen Marckte allda gehalten, und sie da-  
durch zu Christl. Compassion und Witleyden-  
heit zu animiren gesucht, sie auch anbey Ige-  
ziemend gebeten, in das auf dem Fische bey der  
grossen Distanz und Post-Säule stehendes  
Küstgen eine Christmildeste Beysteuer einzule-  
gen, welches auch hierauf von vielen refolget.  
In der Stadt stehet weiter nichts als die Pfarr-  
Kirche zu S. Nicolai, worbey jedoch gleichwohl  
der Kirch-Thurm aus gebrennt, und eine Sto-  
cke geschmolzen, die andere aber herunter gesal-  
len. Die Pastorat-Wohnung und ein Bürger-  
Haus hinter der Kirche. Nun **H**err erbarm  
me dich deines Volcks, seegne die Schaase  
deiner Weide, thue wohl an Zion nach  
deiner Gnade. Baue die Mauern zu Jeru-  
salem, denn werden dir gefallen die Opf-  
fer der Gerechtigkeit, die Brand-Opffer  
und ganzen Opffer, denn wird man Lamm  
auf demen Altar opffern. Ich aber  
seuffze zum Beschluß verlaß mich nicht  
Herr, mein Gott, sey nicht ferne von mir,  
eyle mir beyzustehen, **H**err meine Sülfte.

**H**err erwecke gute Herzen,  
So verbinden unsre Schmerzen,



PK 4e 25 25



Centimetres

Farbkarte #13

B.I.G.

Blue

Cyan

Green

Yellow

Red

Magenta

White

3/Color

Black

urße

buch

ie Nachricht

on der

esbrunst,

Relche

Junii 1744.

ilsdruff

standen.

LIOTHECA  
KAVIANA

Ye  
2525

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK  
HALLE  
(SAALE)